
Hyundai schickt Lkw ins Platooning

Hyundai hat auf dem Yeosu Smart Highway in Korea unter realen Verkehrsbedingungen sein erstes Lkw-Platooning getestet. Erprobt wurden das Ein- und Ausschalten der Kolonnenfunktion durch andere Fahrzeuge, gleichzeitige Notbremsung und die Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikationstechnologie V2V (Vehicle to Vehicle). Die Höchstgeschwindigkeit betrug aus Sicherheitsgründen 60 km/h. Versuchsträger sind die 40-Tonnen-Lastwagen des Typs X-Cient.

Das von Hyundai entwickelte Platooning-System ermöglicht eine Videoübertragung vom führenden Lkw in das Cockpit des nachfolgenden. So kann der Fahrer des hinteren Lkw die Straße einsehen und entsprechend frühzeitig reagieren. Dieses System hebt die real vorhandene Sichtbeschränkung auf. Ziel von Hyundai ist es, den Abstand der im autonomen Platooning-Modus fahrenden Lkw noch weiter zu reduzieren. Bei dem Test betrug der Abstand zwischen den Fahrzeugen 16,7 Meter.

Der Yeosu Smart Highway ist eine 7,7 Kilometer lange Teststrecke auf der von der südkoreanischen Regierung für die Entwicklung autonomer Fahrtechnologien eingerichteten Schnellstraße in der Zentralregion südöstlich der Hauptstadt Seoul. Die Autobahn wird ständig für die Forschung von autonomen Fahrfunktionen genutzt, wodurch sie den Bedingungen einer tatsächlichen Autobahn ähnlich ist. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hyundai X-Cient im Platooning.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai X-Cient im Platooning.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai X-Cient im Platooning.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
